

Presseschau

Konferenz Flächen-Leitfaden

14.Juli 2023

Europäische Metropolregion Nürnberg Geschäftsstelle



Dr. Hermann Ulm (Sprecher des Projekts ReProLa und Landrat von Forchheim, 3.v.l.) und die weiteren Beteiligten am Leitfaden bei der Vorstellung des Leitfadens auf der Konferenz „Zukunft. Fläche. Außenbereich – Nachhaltig“ (landwirtschaftliche Flächen sichern, Wertschöpfung und Entwicklungen in der Metropolregion Nürnberg gestalten).
Bild: Ina Ulm

[Flächenfußabdruck verkleinern:](#)

Ohne Felder keine regionalen Lebensmittel

Felder, Wiesen, und Teiche erhalten – ein deutschlandweit einzigartiger Leitfaden zeigt gute Beispiele in der Metropolregion Nürnberg für den verantwortungsvollen Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen.

Der Flächenverlust ist ein gravierendes Umweltproblem auch in der Metropolregion. Aktuell stehen rechnerisch in der Metropolregion Nürnberg pro Einwohner 2.670 Quadratmeter landwirtschaftliche Fläche zur Verfügung, so viel wie etwa 10 Tennisfelder. Das ist deutlich mehr als der Durchschnitt anderer deutscher Metropolregionen. Aktuell könnte die Metropolregion theoretisch ihre Lebensmittel in der Region erzeugen, pro Person wären dafür 2060 Quadratmeter nötig. Rechnet man den Flächenbedarf für Biogas und Photovoltaik hinzu, wird die Fläche knapp. „Die verfügbare landwirtschaftliche Fläche ist ein großer Schatz unserer Region“, sagt Dr. Hermann Ulm, Landrat des Landkreises Forchheim und Sprecher des Projekts ReProLa.

[Flächen für Lebensmittel unter Druck](#)

Daraus entsteht eine Vielfalt an regionalen Lebensmitteln, die einmalig ist: Bauernbrot, Wurst, Karpfen oder Spargel. Die wirtschaftliche Bedeutung für die Metropolregion ist enorm: rund

100.000 Beschäftigte arbeiten in der hiesigen Land- und Ernährungswirtschaft, so viele wie in der Automobilzulieferindustrie. Große Anteile einzigartiger, über Jahrhunderte gewachsener Kulturlandschaften prägen die Metropolregion: Teichlandschaften, Magerwiesen oder Streuobstbäume.

Doch Getreidefelder und Streuobstwiesen sind unter Druck: Pro Jahr gehen in der Metropolregion 1.450 Hektar landwirtschaftliche Fläche verloren – meist für Straßen, Gewerbe, Industrie oder Wohnhäuser. Rechnerisch verliert pro Jahr eine Kommune in der Metropolregion ihre landwirtschaftliche Fläche. „Landwirtschaftliche Flächen sind nicht nur reine Produktionsfläche für Lebensmittel und Einkommensquelle für Erzeugerinnen und Erzeuger, sie sind auch maßgeblich für den Arten- und Klimaschutz. Der Verlust landwirtschaftlich genutzter Flächen erschwert die Herstellung von regionalen Lebensmitteln, es gehen gewohnte und prägende Landschaftsbilder verloren, die Biodiversität nimmt ab und gleichzeitig wird der Rückgang von Land-

wirtschaftsbetrieben beschleunigt“, sagt Prof. Otmar Seibert von der Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung in Triesdorf. Die Corona-Pandemie und die Ukraine-Krise haben gezeigt wie wertvoll eine Ernährungswirtschaft ist, die unabhängig von internationalen Lieferketten ist.

[Landwirtschaft und Kommune](#)

Der Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen steht aktuell jedoch kaum im Fokus von Kommunen. Im Rahmen des Bundesforschungsprojektes „ReProLa“ (regionalproduktspezifisches Landmanagement) wurde daher ein Leitfaden entwickelt. „Dieser Leitfaden ist deutschlandweit einzigartig – so zeigt er gute Beispiele aus der Metropolregion, wo Kommunen bereits heute sparsam mit landwirtschaftlichen Flächen umgehen. Das ist ein wichtiger Schritt zu einem gesellschaftlichen Umdenken. Wir müssen uns endlich klarmachen, was der Verlust von Landwirtschaftsfläche bedeutet. Ohne Flächen werden wir in Zukunft keine regionalen Lebensmittel mehr produzieren können“, fasst Landrat Dr. Hermann Ulm zusammen.

Sender: Radio Euroherz

Datum: 28.07.2023

Online verfügbar: [Metropolregion Nürnberg: Verabschiedung des Aktionsplans zur Flächensicherung | Radio Euroherz](#)

Home | Highlights | Nachrichten | Radio | Service | Jobbox | Mediathek | Shop

Aktuell | Region | Bayern | Deutschland | Welt

Suchbegriff

ON AIR

15:00 - 19:00
VON DREI BI

LEBEN

radio EUROHERZ

EGRO NET

WEBRADIO

BLITZ ENTDECK STEHEN IM STA

Metropolregion Nürnberg: Verabschiedung des Aktionsplans zur Flächensicherung

28. Juli 2023

Wenn ein neues Gewerbegebiet entsteht, dann wird das oft auf landwirtschaftlichen Flächen errichtet. Für die Landwirte bedeutet das aber einen Verlust von Produktionsflächen und damit auch von Einkommen. Felder sind außerdem wichtig für den Artenschutz. Die Metropolregion Nürnberg will sich für den Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen stark machen. Sie orientiert sich dabei am Bundesforschungsprojekt ReProLa, das den Kommunen einen Leitfaden zur Flächensicherung an die Hand gibt. Der Leitfaden ist Teil des Aktionsplans „Heimat für Regionalprodukte“. Den will die Metropolregion Nürnberg am Nachmittag (ab 15 Uhr) bei einer Sitzung in Erlangen-Höchstadt offiziell beschließen.

Teilen:

Sender: Radio Galaxy

Datum: 18.07.2023

Online verfügbar: [Metropolregion Nürnberg: Maßnahmen gegen Flächenverlust](https://www.radio-galaxy.de/lokalnachrichten/metropolregion-nuernberg-ma%C3%9Fnahmen-gegen-fl%C3%A4chenverlust) | [Radio Galaxy – Oberfranken \(galaxy-oberfranken.de\)](https://www.radio-galaxy.de/)

The screenshot shows the website interface for Radio Galaxy. At the top, there are social media icons (Facebook, Instagram, YouTube, Twitter, Email) and the 'RADIO GALAXY' logo. A navigation bar includes 'Startseite', 'Die Flo Kerschner Show', 'Lokalnachrichten', 'Podcasts', and 'Empfang'. The main article is titled 'Metropolregion Nürnberg: Maßnahmen gegen Flächenverlust' and is dated '18. Juli 2023 - 05:30 Uhr'. The article features an aerial photograph of a rural landscape with green fields and a small village. Below the image, the text reads: 'Die landwirtschaftlichen Felder prägen unsere Region. Auf einen Einwohner der Metropolregion Nürnberg, zu der auch Hochfranken gehört, kommt eine landwirtschaftliche Fläche von 10 Tennisfeldern. Doch jedes Jahr gehen fast 1.500 Hektar an landwirtschaftlichen Flächen verloren für Straßenbau, Gewerbe, Industrie oder Wohnhäuser. Das schreibt die Metropolregion Nürnberg in einer Mitteilung. Der Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen stehe [...]'. Below the text are social media sharing icons for Facebook, Twitter, WhatsApp, and Email. A red button labeled '< ZUR ÜBERSICHT' is positioned below the article. At the bottom, a section titled 'Das könnte Dich auch interessieren' displays four thumbnail images: Euro banknotes, a police car with 'POLIZEI' and a Mercedes logo, a person in a uniform holding a baton, and another police car with 'POLIZEI' and a Mercedes logo.

Sender: Radio Euroherz

Datum: 18.07.2023

Online verfügbar: [Metropolregion Nürnberg: Maßnahmen gegen Flächenverlust | Radio Euroherz](#)



Home Highlights Nachrichten Radio Service Jobbox Mediathek

Aktuell Region Bayern Deutschland Welt

Suche

10:00
BESS

© Stephan Böhm

Metropolregion Nürnberg: Maßnahmen gegen Flächenverlust

18. Juli 2023

Die landwirtschaftlichen Felder prägen unsere Region. Auf einen Einwohner der Metropolregion Nürnberg, zu der auch Hochfranken gehört, kommt eine landwirtschaftliche Fläche von 10 Tennisfeldern. Doch jedes Jahr gehen fast 1.500 Hektar an landwirtschaftlichen Flächen verloren für Straßenbau, Gewerbe, Industrie oder Wohnhäuser. Das schreibt die Metropolregion Nürnberg in einer Mitteilung.

Der Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen stehe aktuell kaum im Fokus von Kommunen, heißt es in der Mitteilung der Metropolregion. Doch die Felder seien Produktionsflächen und Einkommensquellen für die Erzeuger und zudem maßgeblich für den Arten- und Klimaschutz. Das Bundesforschungsprojekt ReProLa bietet Kommunen einen Leitfaden. Darin stehen auch positive Beispiele bei denen Kommunen, auch aus Oberfranken, zum Beispiel Leerstände wiederbeleben und neu nutzen. Der Leitfaden ist Teil des Aktionsplans „Heimat für Regionalprodukte“, der Ende Juli durch den Rat der Metropolregion beschlossen werden soll.

Sender: Radio Galaxy

Datum: 18.07.2023

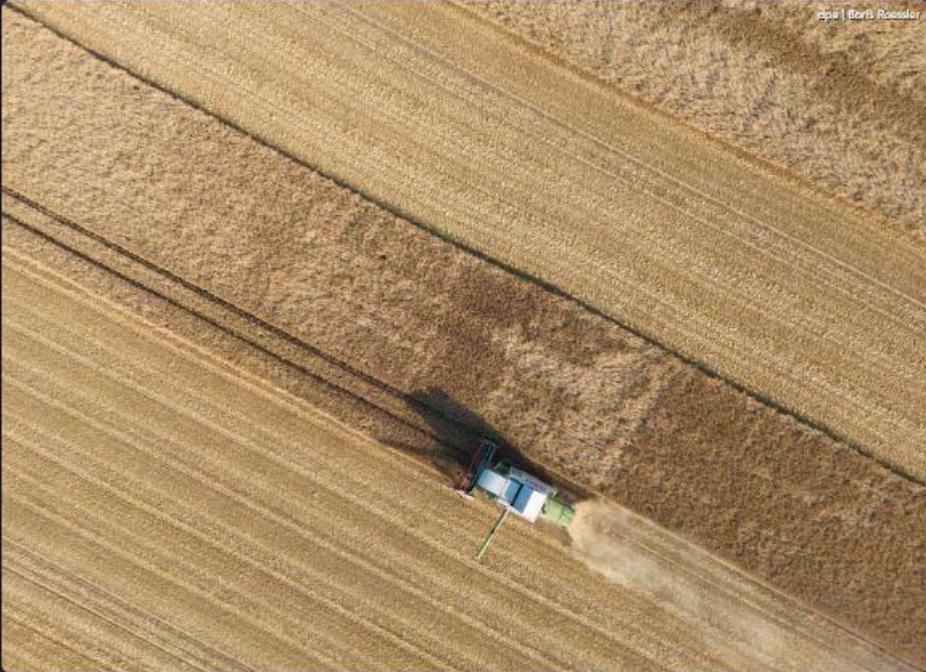
Online verfügbar: [Drastischer Flächenverlust in Bayreuther Region | Radio Galaxy – Oberfranken \(galaxy-oberfranken.de\)](https://www.radio-galaxy.de/oberfranken/news/bayreuther-region-landwirtschaftliche-flaechen-verloren)

 Oberfranken

[Startseite](#) [Die Flo Kerschner Show](#) [Lokalnachrichten](#) [Podcasts](#) [Empfang](#)

Bayreuther Region

17. Juli 2023 · 18:14 Uhr



Jedes Jahr gehen fast 1.500 Hektar an landwirtschaftlichen Flächen verloren. Das teilt die Metropolregion Nürnberg mit, zu der auch Bayreuth gehört. Die Flächen gehen für Straßenbau, Gewerbe, Industrie oder Wohnhäuser drauf.

Die Kritik der Metropolregion: Bei den Kommunen stehe das Thema kaum im Fokus – obwohl die Felder von großer Bedeutung sind. Sie sind Einkommensquellen und gleichzeitig zentral für Arten- und Klimaschutz. Die Metropolregion verweist deswegen auf das Bundesforschungsprojekt ReProLa. Das bietet Kommunen einen Leitfaden. Darin stehen auch positive Beispiele, bei denen Kommunen, auch aus Oberfranken, zum Beispiel Leerstände wiederbeleben und neu nutzen. Der Leitfaden ist Teil des Aktionsplans „Heimat für Regionalprodukte“, der Ende Juli durch den Rat der Metropolregion beschlossen werden soll.

Aktuell kommen in der Region auf einen Einwohner eine landwirtschaftliche Fläche von zehn Tennisfeldern.

red

Sender: Radio Mainwelle

Datum: 17.07.2023

Online verfügbar: [Drastischer Flächenverlust in Bayreuther Region | Radio Mainwelle](#)



Home | Aktionen | Mediathek | Jobbox | Webradio | Shops | **News**

Aktuell | Region | Bayern | Deutschland | Welt



© dpa | Boris Roessler

Drastischer Flächenverlust in Bayreuther Region

📅 17. Juli 2023

Jedes Jahr gehen fast 1.500 Hektar an landwirtschaftlichen Flächen verloren. Das teilt die Metropolregion Nürnberg mit, zu der auch Bayreuth gehört. Die Flächen gehen für Straßenbau, Gewerbe, Industrie oder Wohnhäuser drauf.

Die Kritik der Metropolregion: Bei den Kommunen stehe das Thema kaum im Fokus – obwohl die Felder von großer Bedeutung sind. Sie sind Einkommensquellen und gleichzeitig zentral für

Medium: Mittelbayerische

Datum: 19.07.2023

Online verfügbar:

Mittelbayerische Zeitung vom 19.07.2023 | Nürnberg

 Klicken Sie hier mit der rechten Maustaste, oder tippen und halten Sie...

Felder, Wiesen, und Teiche erhalten

Der Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen in der **Metropolregion Nürnberg** steht im Fokus

Nürnberg Der Flächenverlust ist ein gravierendes Umweltproblem auch in der **Metropolregion Nürnberg**. Aktuell stehen rechnerisch in der Metropolregion pro Einwohner 2670 Quadratmeter landwirtschaftliche Fläche zur Verfügung, so viel wie etwa zehn Tennisfelder. Das ist deutlich mehr als der Durchschnitt anderer deutscher Metropolregionen. Ein deutschlandweit einzigartiger Leitfaden zeigt gute Beispiele in der **Metropolregion Nürnberg** für den verantwortungsvollen Umgang mit landwirtschaftlichen... [mehr ...](#)

Lesezeit 2 Min. (2,14 €)

Trefferumgebung:

...Nürnberg Der Flächenverlust ist ein gravierendes Umweltproblem auch in der **Metropolregion Nürnberg**...Ein

Medium: Donaukurier

Datum: 19.07.2023

Online verfügbar:

Zu Ihrem persönlichen GENIOS-Monitoring „**Metropolregion**“ wurden 7 Treffer gefunden.

Donaukurier vom 19.07.2023 | Lokales

 Klicken Sie hier mit der rechten Maustaste, oder tippen und halten Sie...

Felder, Wiesen, und Teiche erhalten

Leitfaden zeigt gute Beispiele für verantwortungsvollen Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen

Forchheim Der Flächenverlust ist ein gravierendes Umweltproblem auch in der Metropolregion. Aktuell stehen rechnerisch in der **Metropolregion Nürnberg** pro Einwohner 2.670 Quadratmeter... [mehr ...](#)

Lesezeit 3 Min. (2,14 €)